

Ausgabe 2/2012 vom 12. Juni 2012



Getreideanbau, Foto: fotolia

Politikberatung zur globalen Ernährungssicherung

Das Projekt "Globale Ernährungssicherung und die Getreidemärkte Russlands, der Ukraine und Kasachstans" wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) durchgeführt. Ziel des Forschungsprojekts ist es, Ansätze zur Mobilisierung der Getreideproduktions- sowie der Exportpotentiale Russlands, der Ukraine und Kasachstans (RUK-Länder) auszuarbeiten. Unter Berücksichtigung der Brachflächen werden die ungenutzten Flächenpotentiale sowie die Möglichkeiten zur Steigerung der Produktivität durch die Nutzung technischen Fortschritts eingeschätzt. Zentraler Bestandteil des Projekts ist die Untersuchung der Bedeutung der RUK-Länder für die Weltgetreidemärkte. Hierbei steht die Untersuchung der Handelsbeziehungen mit den Getreide importierenden Ländern im Nahen Osten, wie insbesondere Ägypten, im Mittelpunkt. Weiterhin zentral sind die institutionellen und infrastrukturellen Hemmnisse des Getreidehandels, wie Transport-, Lagerkapazitäten und Korruption. Auch die Bedeutung von Marktmacht und die Auswirkungen politischer Markteingriffe, wie Exportbeschränkungen, auf die nationalen Getreidemärkte werden analysiert. "Die RUK-Länder bergen große, bisher ungenutzte Potentiale zur Produktion von Getreide. Ziel unserer Untersuchungen hier am IAMO ist es, Strategien zu entwickeln, wie diese Potentiale sowohl in der Produktion als auch dem Getreideexport mobilisiert werden können. Wir arbeiten konkrete Empfehlungen für das BMELV aus, mit welchen Maßnahmen diese Entwicklung unterstützt werden kann", so die Projektkoordinatoren Linde Götz und Thomas Glauben.

Ansprechpartner/in:
Linde Götz
Telefon: +49 345 29 28 327
E-Mail: goetz@iamo.de

Thomas Glauben
Telefon: +49 345 29 28 200
E-Mail: glauben@iamo.de

Übersicht

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

- VolkswagenStiftung fördert internationales Forschungsprojekt
- Fortsetzungsprojekt zu Agroholdings in GUS-Ländern
- IAMO Forum 2012: Programmübersicht verfügbar
- 4. HAWEPA-Workshop: Registrierung für Teilnahme möglich
- Eröffnungsveranstaltung des WissenschaftsCampus Halle
- Dissertation von Elena Epelstejn erfolgreich verteidigt
- Neue Ansprechpartnerin für Medienvertreter
- Stellenausschreibungen
- Neue Publikationen



Agrarflächen, Foto: D. Schimming (IAMO)

VolkswagenStiftung fördert internationales Forschungsprojekt

Vor dem Hintergrund der Nahrungsmittelkrise und steigender Agrarpreise hat sich das IAMO dem Forschungsthema "The Global Food Crisis – Impact on Wheat Markets and Trade in the Caucasus and Central Asia and the Role of Kazakhstan, Russia and Ukraine" angenommen. Seit März 2012 unterstützt die VolkswagenStiftung in ihrer Initiative "Zwischen Europa und Orient – Mittelasien/Kaukasus im Fokus der Wissenschaft" das Projekt mit einer Fördersumme von 566.000 Euro. Mit Sicht auf die Funktionsweise der Weizenmärkte in der Kaukasus-Region und in Zentralasien werden Fragen zur Preistransmission und Preisvolatilität, der Marktstruktur und Preisbildung sowie des Außenhandels analysiert. Ein weiteres Projektziel ist die Kapazitätsbildung vor Ort. "Die zukünftigen Fachkräfte aus den Untersuchungsländern erwerben durch die Zusammenarbeit im internationalen Forscherteam und das Ausbildungsprogramm des IAMO Know-how für ihre Arbeit in den östlichen Agrarmärkten", erläutert IAMO-Direktor Thomas Glauben.

Ansprechpartner/in:
Ramona Teuber
Telefon: +49 345 29 28 127
E-Mail: teuber@iamo.de

Thomas Glauben
Telefon: +49 345 29 28 200
E-Mail: glauben@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



Landwirtschaftliche Großbetriebe in Kasachstan, Foto: Martin Petrick (IAMO)

Fortsetzungsprojekt zu Agroholdings in GUS-Ländern

Gemeinsam mit mehreren Kooperationspartnern aus Russland, der Ukraine und Kasachstan ist am IAMO eine weiterführende Projektarbeit zum Thema "Agroholdings im Agrar- und Ernährungssektor in GUS-Ländern" geplant. Die Untersuchung zielt darauf ab, anhand der Wirtschaftsstruktur in den großen GUS-Ländern Russland, der Ukraine und Kasachstan, die Entstehung von Agroholdings zu erklären, deren Funktionsweise zu analysieren und ihre Entwicklungsperspektiven abzuschätzen. Der Projektverantwortliche Heinrich Hockmann erwartet durch das DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) geförderte Forschungsprojekt nicht nur neue Erkenntnisse zu den mikroökonomischen Reaktionen auf den Systemwandel im Agrar- und Ernährungssektor der drei großen GUS-Länder, sondern darüber hinaus neue Impulse für die theoretische und empirische Forschung zu Business Groups allgemein.

Ansprechpartner:
Heinrich Hockmann
Telefon: +49 345 29 28 225
E-Mail: hockmann@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)

FORUM 2012
JUNE 20-22
Land Use in Transition

IAMO Forum 2012

Unter dem Titel "Land Use in Transition: Potentials and Solutions between Abandonment and Land Grabbing" findet vom 20. bis 22. Juni das IAMO Forum 2012 in Halle (Saale) statt. An den einzelnen Konferenztagen beleuchten internationale Wissenschaftler/innen jeweils ein Schwerpunktthema in insgesamt 4 Plenarsitzungen und 20 Parallelsitzungen. Die Veranstaltung startet am 20. Juni mit einer Plenarsitzung von Peter Verburg (University Amsterdam) und Helmut Haberl (Alpen-Adria-Universität) mit dem Titel "Land Use Transitions". Am zweiten Tag setzen sich Jo Swinnen (University of Leuven) und Grigory Ioffe (Radford University) mit dem Thema "Processes of Land Use Change" sowie den damit



IAMO Forum, Foto: T. Jung (IAMO)

verbundenen ökonomischen und ökologischen Auswirkungen auseinander. Der dritte Tag widmet sich dem Thema "Farmland Investments and Land Grabbing" mit Plenarvorträgen von Max Spoor (The Hague, Erasmus University) und Klaus Deininger (World Bank). Den Abschluss des IAMO Forum 2012 bildet eine Podiumsdiskussion zu diesem Thema. [Das vollständige Programm können Sie hier auf der Konferenzwebseite einsehen.](#)

IAMO Forum 2012

Land Use in Transition: Potentials and Solutions between Abandonment and Land Grabbing

20.-22. Juni 2012, Halle (Saale)

Konferenzsprache: Englisch

<http://forum2012.iamo.de>

Ansprechpartnerin:

Sabine Baum

Telefon: +49 345 29 28 219

E-Mail: forum2012@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



4. HAWEPA-Workshop

Am 16. und 17. Juli veranstaltet das IAMO in Kooperation mit dem Institut für Wirtschaftsforschung Halle IWH den 4. Halle Workshop on Efficiency and Productivity Analysis HAWEPA. Als Hauptredner wird Spiro E. Stefanou von der Pennsylvania State University erwartet. Das Thema seines Vortrages lautet "Dynamic Efficiency Measurement and its Application in Applied Research". Insbesondere junge Wissenschaftler/innen erhalten auf dem Workshop die Möglichkeit, ihre theoretischen und empirischen Forschungsergebnisse im Bereich Produktivität und Effizienzmessung zu präsentieren und gemeinsam zu diskutieren. [Hier finden Sie weitere Programminformationen und können sich für die Teilnahme registrieren.](#)



HAWEPA-Workshop, Foto: T. Jung (IAMO)

4. HAWEPA-Workshop

Issues in Dynamic and Efficiency Analysis

16.-17. Juli 2012, Halle (Saale)

Workshop-Sprache: Englisch

Ansprechpartner:

Heinrich Hockmann

Telefon: +49 345 29 28 225

E-Mail: hockmann@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



WissenschaftsCampus Halle, Foto: T. Jung (IAMO)

Eröffnungsveranstaltung des WissenschaftsCampus Halle

Der WissenschaftsCampus Halle - pflanzenbasierte Bioökonomie feierte am 8. Juni in den Räumlichkeiten des IAMO seine offizielle Eröffnung. Karl Ulrich Mayer, Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, und Marco Tullner, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, gratulierten in ihren Ansprachen der neuen Wissenschaftseinrichtung. Weiterhin war das Programm mit Vorträgen renommierter Wissenschaftler/innen, darunter Klaus Pillen und Ludger Wessjohann, beide Sprecher des WissenschaftsCampus, gespickt. Die Hauptziele des WissenschaftsCampus sind es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Hallenser Leibniz-Institute mit den thematisch korrespondierenden Fachbereichen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg auf dem Gebiet der pflanzenbasierten Bioökonomie zu intensivieren, die Hochschulbildung in der Region Halle (Saale) zu fördern sowie den Wissens- und Technologietransfer in die Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit zu unterstützen.

Ansprechpartnerin:

[zurück zur Übersicht](#)



Elena Epelstejn, Foto: privat

Dissertation

Mit dem Thema "Effizienz russischer Geflügelfleischproduzenten: Entwicklung und Determinanten" beschäftigte sich Elena Epelstejn im Rahmen ihrer Dissertation am IAMO. Die Wissenschaftlerin untersuchte in ihrer Arbeit die Entstehung, Funktionsfähigkeit und Intensität der Integrationsprozesse in der russischen Geflügelzucht. Anhand einer Effizienz- und Produktivitätsanalyse des russischen Geflügelfleischsektors und einer Fallstudie von zwei ausgewählten Geflügelfarmen identifizierte Epelstejn die Hauptfaktoren, die in die Ineffizienz der Geflügelbetriebe einfließen und somit zu den Wegen der Potentialverbesserung führen. In ihrer Arbeit werden Prognose und Tendenz der weiteren Entwicklung der Integrationsprozesse in der russischen Geflügelzucht aufgezeigt. Im April hat Elena Epelstejn ihre Dissertation erfolgreich verteidigt.

Ansprechpartnerin:
Elena Epelstejn
E-Mail: epelstejn@web.de

[zurück zur Übersicht](#)



Daniela Schimming, Foto: privat

Neue Ansprechpartnerin für Medienvertreter

Seit Mai 2012 hat Daniela Schimming die Elternzeitvertretung für Britta Paasche und Rebekka Honeit in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des IAMO übernommen. Sie studierte Angewandte Medienwissenschaft an der Technischen Universität Ilmenau und war einige Jahre als Mitarbeiterin am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, welches ebenfalls der Leibniz-Gemeinschaft angehört, tätig. Daniela Schimming steht als neue Ansprechpartnerin des IAMO den Journalisten und Redakteuren in allen Fragen zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:
Daniela Schimming
Telefon: +49 345 2928 330
E-Mail: presse@iamo.de

[zurück zur Übersicht](#)



Foto: fotolia

Stellenausschreibungen

Das IAMO sucht neue Mitarbeiter/innen. Für das Projekt EPIKUR ist eine Stelle als Doktorand/in zu besetzen. Im Rahmen des Projektes "Globale Nahrungsmittelsicherheit und die Getreidemärkte Russlands, der Ukraine und Kasachstans" in Kooperation mit dem BMELV werden mehrere Promotionsstellen vergeben. Für ein Projekt zur Nahrungsmittelkrise in der Kaukasus-Region und in Zentralasien, das von der VW-Stiftung gefördert wird, werden mehrere Doktoranden/innen gesucht. [Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie hier.](#)

[zurück zur Übersicht](#)



Neue Publikationen

[alle Publikationen](#)

IAMO Jahresszahl 2012 [Download](#)

Studies on the Agricultural and Food Sector in Central and Eastern Europe

GAGALYUK, T. (Hrsg.) (2012): Goal Achievement in Supply Chain Networks - A Study of the Ukrainian Agri-Food Business, Studies on the agricultural and food sector in Central and Eastern Europe, Bd. 64, Halle (Saale).

Weitere ausgewählte Publikationen

DUFHUES, T., BUCHENRIEDER, G., QUOC, H. D. (2012): Social capital and loan repayment performance in Northern Vietnam, Agricultural Economics, Vol. 43, No. 3, pp. 277-292.

FREIER, M., PETRICK, M., GLAUBEN, T. (2012): Aspekte der Agrarpolitik 2011, German Journal of Agricultural Economics, Jg. 61, Nr. Supplement, S. 1-12.

GARGIULO, F., LENORMAND, M., HUET, S., BAQUEIRO, O. (2012): Commuting Network Models: Getting the Essentials, Journal of Artificial Societies and Social Simulation, Vol. 15, No. 2.

GLAUBEN, T., HERZFELD, T., ROZELLE, S., WANG, X. (2012): Persistent poverty in rural China: Where, why and how to escape?, World Development, Vol. 40, No. 4, pp. 784-795.

GLAUBEN, T., HERZFELD, T., LOY, J.-P., RENNER, S., HOCKMANN, H. (2012): The Impact of Fiscal Policies on Agricultural Household Decisions, Economic Modelling, Vol. 29, No. 2, pp. 166-177.

GRUEBNER, O., KHAN, M. M., LAUTENBACH, S., MULLER, D., KRAMER, A., LAKES, T. & HOSTERT, P. (2012) Mental health in the slums of dhaka - a geo-epidemiological study. BMC Public Health, 12(1), 177.
<http://www.biomedcentral.com/1471-2458/12/177>

KARIUKI, I. M., LOY, J.-P., HERZFELD, T. (2012): Farmgate private standards and price premium: Evidence from GlobalGAP scheme in Kenya's French bean marketing, Agribusiness, Vol. 28, No. 1, pp. 42-53.

KOPSIDIS, M. (2012): Peasant agriculture and economic growth: The case of Southeast Europe c. 1870.1940 reinterpreted, <http://www2.iisg.nl/esshc/programme.asp?selyear=12&pap=11276>.

LABAR, K., DIRIMANOVA, V., THEESFELD, I. (2012): The role of Bulgaria's extension service in supporting the CAP, Outlook on Agriculture, Vol. 41, No. 1, pp. 21-25.

QUOC, H. D., DUFHUES, T., BUCHENRIEDER, G. (2012): Do Connections Matter? Individual Social Capital and Credit Constraints in Vietnam, European Journal of Development Research, Vol. 24, No. 3, pp. 337-358.

VALENTINOV, V. (2012): Understanding the rural third sector: insights from Veblen and Bogdanov, Kybernetes: The International Journal of Systems, Cybernetics and Management Science, Vol. 41, No. 1/2, pp. 177-188.

IAMO Discussion Paper

CURTISS, J. (2012): Determinants of Financial Capital Use: Review of Theories and Implications for Rural Businesses, Factor Markets Working Paper No. 19, Brussels.

CURTISS, J., RATINGER, T., MEDONOS, T. (2012): Ownership and Investment Behaviour in Transition Countries: A Case Study of Collective and Corporate Farms in the Czech Republic, Factor Markets Working Paper No. 17, Brussels.

[zurück zur Übersicht](#)

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

Theodor-Lieser-Str. 2
06120 Halle (Saale)

Daniela Schimming
Tel.: +49 345 29 28 330
Fax: +49 345 29 28 499

newsletter@iamo.de
www.iamo.de

Der IAMO-Newsletter erscheint in Deutsch und Englisch. Wenn Sie in Zukunft die englische Version erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@iamo.de, Betreff: Englisch.

Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@iamo.de, Betreff: abmelden.